

sich aber Friedrich 2, der zugleich die Rechte des Herzogs von Zweibrücken, des muthmaßlichen Erben der pfälzischen Chur, vertrat. Da die Unterhandlungen Friedrichs in Wien keinen Eingang fanden, wo man auch die Ansprüche Sachsens auf die bayrische Allodialerbenschaft nicht anerkennen wollte, obgleich die verwittwete Churfürstin von Sachsen die Schwester des kinderlos verstorbenen Churfürsten von Bayern war; so verband sich Sachsen mit Preußen. Friedrich 2 drang von Schlessien aus, Prinz Heinrich an der Spitze eines preussisch-sächsischen Heeres von Sachsen her in Böhmen ein; der Kaiser blieb aber in einem festverschanzten Lager hinter der Elbe bei Jaromitz stehen. Es kam zu keiner Schlacht in diesem Kriege. Maria Theresia's Wunsch nach Frieden, Frankreichs Abneigung, an diesem Kriege als Oestreichs Bundesgenosse Antheil zu nehmen, und Rußlands Drohung, dem Könige von Preußen ein Hülfsheer zuzusenden, bewirkten (13. Mai 1779) den Frieden zu Teschen, durch welchen der Churfürst von Pfalz zum Besitze von Bayern, bis auf das Innviertel mit Braunau, gelangte, welches an Oestreich abgetreten ward. Chursachsen erhielt für die Allodialerbenschaft 6 Millionen Gulden, und Böhmen verzichtete zugleich auf die, in diesem Kriege erneuerten, Ansprüche auf die Herrschaften Schönburg. Rußland übernahm die Garantie dieses Friedens.

Allein nicht lange nach Josephs Regierungsantritte in den östreichischen Staaten, erneuerte er seinen Plan zur Erwerbung Bayerns, doch so, daß er dieses Land gegen die östreichischen Niederlande (mit Ausnahme von Luxemburg und Namur) von dem Churfürsten von Pfalz-Bayern (1785) eintauschen wollte, welche diesem unter dem Titel eines Königreiches Burgund bestimmt wurden. Friedrich 2 hinderte aber diesen Tausch durch die Stiftung des deutschen Fürstenbundes *) (23. Jul.

*) Eshn. Willh. v. Dohm, über den deutschen Fürstenbund. Berlin, 1785. 8. (auch in f. Denkwürdigkeiten. Th. 5, S. 350 ff.)

J. v. Müller, Darstellung des Fürstenbundes. Leipz. 1787. 8. (auch in f. sämtl. Werken. Th. 11, S. 11 ff.)